

Zum Abschluss des Kirchenjahres

Ewigkeitssonntag vom 23. November: Auf der Suche nach einem guten Umgang und Nebeneinander von Traurigkeit und Freude

Am 23. November begehen wir in der Kirche Köniz den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Der Ewigkeitssonntag (früher Totensonntag) markiert den Abschluss des laufenden evangelisch-reformierten Kirchenjahres. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Es steht für das Ende, das Unwiederbringliche eines abgeschlossenen Zyklus, und es steht vor der Adventszeit, mit der das neue Kirchenjahr beginnt. Der Tod soll nicht das letzte Wort haben.

«Was helfen uns die schweren Sorgen?»

Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag lesen wir die Namen der Verstorbenen, zünden Kerzen an und gedenken so der Menschen, die von uns gegangen sind. Wir hüten Erinnerungen, trauern, möchten aber den Schmerz über den Verlust nicht noch grösser machen durch unsere Traurigkeit. Denn das hilft nicht. Diese Erkenntnis wird im Lied «Wer nur den lieben Gott lässt walten» aus dem reformierten Gesangbuch in zwei Zeilen beschrieben: «Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur grösser durch die Traurigkeit.» Was zunächst tönt wie eine Binsenweisheit, entpuppte sich für den Liedermacher und Lyriker Wolf



Die mit Tränen säen werden mit Freuden ernten (Psalm 126,5) | Foto: Axel Remde

Biermann als Lösung seines Lebensrätsels. Diese zwei Zeilen trafen ihn wie ein Blitz. Er, der darunter litt, dass er oft zu traurig sei, dass ihn die Traurigkeit habe.

Am Ewigkeitssonntag werden wir in der Predigt nach einem guten Umgang und Nebeneinander von Traurigkeit und Freude suchen. Elie Jolliet hat dazu passende Chorstücke ausgesucht: In sehr getragener Stimmung Jo-

hann Christian Jaschke «Die mit Tränen säen» und etwas heller und hoffnungsvoller das Stück «Die die im Herren sterben, werden selig sein» von Georg Friedrich Haendel. Melodien und ihre Texte können heilende Kräfte entfalten. Am Ewigkeitssonntag darf die Stimmung auch umschlagen und verbrauchte Kräfte dürfen zurückkommen.

Jürg-Sven Scheidegger, Pfarrer und Michael Stähli, Pfarrer

Ewigkeitssonntag in der Kirchgemeinde Köniz Gedenktag für die Verstorbenen am So, 23.11.2025

9.30 Uhr, Kirche Niederscherli: Pfarrer Christoph Schneider; Elisabeth Schaefer, Orgel

10 Uhr, Kirche Köniz: Gottesdienst im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Endlich leben». Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger; Pfarrer Michael Stähli; ThomasChor Köniz, Leitung Elie Jolliet; Matteo Pastorello, Orgel

10 Uhr, Kirche Oberwangen: Pfarrerin Ulrike Schatz; Esther Feingold, Musik. Mit Abendmahl, Kinderhüti & Sunntigsträff; anschl. Kirchencafé

16 Uhr, Friedhof Nesslerenholz: Gebet auf dem Friedhof mit Pfarrer Bernhard Neuenschwander

17 Uhr, Kirche Wabern: Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Thomas Leutenegger, Orgel

17 Uhr, Stephanuskirche Spiegel: Pfarrerin Katja Bury; Pfarrer Steffen Rottler; Viswas Orler, Orgel

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Köniz

Mittwoch, 19. November 2025, 18.00 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Traktanden

- Finanzplan 2026 - 2034; Kenntnisnahme**
- Ehemaliges Pfarrhaus Schaufelweg 41a, 3098 Köniz, Grundstück Gbbl. Nr. 8508**
 - Überführung Grundstück Köniz Gbbl. Nr. 8508, Schaufelweg 41a, vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen per 31. Dezember 2025 (Entwurmung)
 - Verkauf Liegenschaft Schaufelweg 41a, 3098 Köniz (Gbbl. Nr. 8508) zum Mindestpreis von CHF 1'060'000.00 im Rahmen eines zweistufigen Bieterverfahrens.
 - Ermächtigung Kirchgemeinderat, alle mit diesem Rechtsgeschäft zusammenhängenden administrativen und rechtlichen Angelegenheiten in eigener Kompetenz zu regeln
- Budget 2026; Genehmigung**
 - Festsetzung Kirchensteueranlage; Genehmigung 0.23 Einheiten
 - Budget 2026; Genehmigung
- Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn (refbejus); Information aus der Synode**
- Verschiedenes**

Hinweise

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften können vom 20. Oktober bis 19. November 2025 zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Kirchgemeindeverwaltung, Buchenweg 23, 3097 Liebefeld, oder bei den Kirchenkreissekretariaten eingesehen

oder bezogen werden. Die Informationen sind auch auf der Homepage „www.kg-koeniz.ch“ aufgeschaltet.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

► Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Kirchgemeinderat einen **Apéro riche**, um in einer entspannten Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Es ist auch eine tolle Chance, um Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Für die eilige Leserin, für den eiligen Leser

- Der Finanzplan 2026 bis 2034 zeigt auf, dass für die Kirchgemeinde Köniz ein mittelfristiger Handlungsbedarf besteht. Noch besteht aufgrund der aktuellen Mitgliederzahl und der gut dotierten finanziellen Reserven ein gewisser Handlungsspielraum, um zu entscheiden, wo die Schwerpunkte in naher Zukunft zu setzen sind und wie das strukturelle Defizit abgebaut werden kann.
- Im Rahmen der Strategie 2025 hat der Kirchgemeinderat beschlossen, das kirchliche Leben in den Kirchenkreisen nachhaltig zu finanzieren und gleichzeitig den Werterhalt des bestehenden Immobilienportfolios sicherzustellen. Um diese Ziele zu erreichen, strebt der Kirchgemeinderat einen dauerhaft gesicherten Finanzhaushalt an. Ein zentraler Schritt in diese Richtung ist der Verkauf

des ehemaligen Pfarrhauses am Schaufelweg 41a, welches zu einem Mindestpreis von CHF 1'060'000 angeboten wird. Durch diesen Verkauf können sowohl der Selbstfinanzierungsgrad als auch der Bilanzüberschussquotient etwas verbessert werden. Bei der Entscheidungsfindung werden neben dem Höchstgebot drei Kriterien berücksichtigt:

- Ortsgebundenheit
 - Mitgliedschaft oder Engagement in der Kirchgemeinde Köniz
 - Geplante Nutzung und deren Vereinbarkeit mit den kirchlichen Grundwerten
- Das Budget für das Jahr 2026 basiert auf der Kirchensteueranlage von 0,23 Einheiten und schliesst mit einem Aufwand von CHF 9'663'584.50 und einem Ertrag von CHF 9'209'931.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 453'653.50 ab. Der Gesamtaufwand fällt gegenüber den Vorjahren praktisch gleich aus. Dagegen sind beim Gesamtertrag tiefere Einnahmen zu verzeichnen, insbesondere bei den Kirchensteuern. Die Kirchgemeinde weist ein strukturelles Defizit aus.
 - Die Synodalen der Kirchgemeinde Köniz informieren aus der Synode.
 - In diesem Traktandum haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Wort.

Liebefeld, 28. September 2025
Kirchgemeinderat

Thomas von Känel
Präsident

Rahel Friedli
Geschäftsleiterin

Spende an die
Pfarrei Blatten

Solidarisch in Not

Mitglieder einer Kirchgemeinde ermöglichen eine Vielzahl von lokalen Angeboten und Programmen, die in der freien Marktwirtschaft in dieser Form wohl kaum durchführbar wären.

Die Kirchgemeinde bietet im Frühling und Herbst beispielsweise kostengünstige Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche an. Ferien für Seniorinnen und Senioren oder Wochenenden für Familien richten sich an Menschen, die in einer Gruppe Ferien machen wollen, und an jene, die alleine vielleicht nicht mehr verreisen möchten. Die Weihnachtssessen der Kirche sind eine schöne Möglichkeit, das Fest der Liebe in Gemeinschaft zu feiern – und die zahlreichen Gottesdienste, Konzerte sowie weiteren kulturellen wie spirituellen Anlässe tragen zu einem lebendigen Gemeindeleben bei.

Jährlich spendet die Kirchgemeinde zudem an soziale Werke im In- und Ausland. Im September etwa hat der Kirchgemeinderat eine Spende in der Höhe von 50'000 Franken an die Pfarrei Blatten beschlossen. Das Walliser Bergdorf, das Ende Mai durch einen Erdbeben erschüttert und fast vollständig zerstört wurde, kann beim Wiederaufbau jede Hilfe brauchen. In Not anderen beistehen: Auch das ist ein Wert unserer Kirchgemeinde.

Yvonne Mühlematter,
Informationsbeauftragte

TIPP

Amtseinsetzung

In einem festlichen Gottesdienst begrüssen wir diesen November unsere neue Pfarrerin Katja Bury im Kirchenkreis Spiegel. Die Amtseinsetzung wird Pfarrer Daniel Lüscher (Wohlen b. Bern) vollziehen. Mitwirkende: Mitarbeitende des Kirchenkreises Spiegel, Viswas Orler (Orgel), Trudy Walther, Eleonora Vacchi, Andries Cloete, David Zürcher, Hans Christoph Büniger (Vokalsensemble); siehe Seite 17.

Impressum

Kirchgemeinde Köniz

Präsident Kirchgemeinderat

Thomas von Känel,
thomas.vonkaenel@kg-koeniz.ch

Verwaltung

Buchenweg 23, 3097 Liebefeld
031 978 31 31, info@kg-koeniz.ch

Postanschrift

Kirchgemeindeverwaltung Köniz
Zentrale Dienste
Buchenweg 23, 3097 Liebefeld

Redaktion reformiert.köniz

Yvonne Mühlematter,
kommunikation@kg-koeniz.ch

Layout reformiert.köniz

Hüseyin Tugal, info@macfly.ch

Mitte | Einstimmung auf den Advent

Kerzenziehen und Krippenfiguren aufstellen

Auch in diesem Jahr können Sie im grossen Saal der Thomaskirche Liebefeld Bienenwachskerzen ziehen und ein Stück Kuchen in unserer Cafeteria geniessen.

Am Sonntag, 23. November, ist die Kinderwerkstatt geöffnet. Für Kinder steht dort ein Tisch mit Bastelmaterial und Zeichnungspapier zur Verfügung. An diesem Tag stellen wir zudem gemeinsam mit den Kindern die Krippenfiguren in der Thomaskirche auf.

Der Erlös der Kerzenziehtage fliesst an karitative Projekte im In- und Ausland.

INFO
Kerzenziehen:
Fr, 21.11., bis Mi, 26.11., 14–18 Uhr
(Ausnahme: Di, 25.11., 14–19 Uhr),
Thomaskirche Liebefeld, grosser Saal
Basteln für Kinder:
So, 23.11., 14–15 Uhr / 15.30–17
Uhr; Krippenfiguren aufstellen: Um
15 Uhr sind alle Kinder eingeladen,
gemeinsam mit Pfarrerin Barbara
Brunner die Krippenfiguren in der
Thomaskirche aufzustellen.

Mitte | Kirchenkreisversammlung

Erfahren, was im Kreis Mitte alles los ist

Die ordentliche Kirchenkreisversammlung findet am Sonntag, 9. November, nach dem Gottesdienst im Ritterhuus Köniz um 11.15 Uhr statt. Zu den Traktanden gehören Wahl(en) in die Kreiskommission und die Kenntnissnahme des Jahresberichts, in welchem Sie unter anderem erfahren, was sich im vergangenen Jahr im Kreis Mitte alles ereignet hat. An der Versammlung haben Sie zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen und mit Ihrer Stimme die Zukunft des

Kirchenkreises mitzubestimmen. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Antrags- und stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in Köniz, Liebefeld und Schliern wohnhaften Personen ab 18 Jahren, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören. Um sich auszuweisen, bitten wir die Stimmberechtigten, einen Ausweis mit Foto mitzubringen, z. B. die Identitätskarte. Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Kirchenkreiskommission Mitte

Mitte | Pfarrerin Lara Kneubühler

Ein neues Gesicht in unserer «Mitte»

Liebe Leserinnen und Leser, seit dem 11. August 2025 darf ich mich eure neue Pfarrerin nennen.



Lara Kneubühler
Pfarrerin

Nach mehreren Jahren an der Universität Bern, wo ich nach dem Studium und der Ordination meine Dissertation geschrieben habe, freue ich mich auf die Rückkehr ins Pfarramt. Ich bin bilingue französisch-hochdeutsch im Berner Jura aufgewachsen, verstehe durch mein Studium aber auch Schweizerdeutsch sehr gut. Inzwischen wage ich mich sogar ab und an, es zu sprechen.

Pflanzenmama mit achtsamer Haltung
Wenn ich nicht in der Gemeinde oder in meinem zweiten Job bei der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz anzutreffen bin, bin ich meistens zu Hause oder treffe mich mit meinen Lieben in der Stadt. Ich bin eher eine Stubenhockerin als eine Praktikantin aufregender Hobbys: Ich bin eine «Pflanzenmama», lese gerne, höre Podcasts beim Häkeln oder Stricken oder gucke Serien oder YouTube. Ich liebe es, Dinge, Orte und Zeiten liebevoll, schön und achtsam zu gestalten. Diese entschleunigende Haltung versuche ich auch im Beruf umzusetzen.

Lara Kneubühler, Pfarrerin

Willkommen, Pfarrerin Lara Kneubühler

Wir heissen Lara Kneubühler herzlich willkommen im Kirchenkreis Mitte. Bei der Arbeit in unserem Kirchenkreis wünschen wir ihr viel Freude und Erfüllung. Wir sind gespannt: auf die Begegnungen mit ihr, auf den frischen Westwind, den sie mitbringt, und auf ihre Ideen und Impulse!

Am 3. Advent (Sonntag, 14. Dezember) feiern wir um 10 Uhr in der Kirche Köniz ihre Amtseinssetzung unter der Leitung von Pfarrer Andreas Köhler. Dazu sind Sie, liebe Gemeinde, ganz herzlich eingeladen – auch zum anschliessenden Apéro, bei dem Sie die Gelegenheit haben, mit Lara Kneubühler auf die kommende Zeit anzustossen.

Kirchenkreiskommission Mitte

Mitte | Kirche mitgestalten

Die Kreiskommission sucht neue Mitglieder



Bereichern Sie unser kirchliches Leben? | Bildmontage: H. Tugal

Möchten Sie in Ihrer Freizeit etwas bewirken und in einem Ehrenamt wert- und sinnvolle Arbeit für die Gesellschaft leisten? Dann sind Sie bei uns genau richtig: Die Kirchenkreiskommission Mitte sucht neue, offene und initiativ Kreiskommis-sionsmitglieder.

Ihr Tätigkeitsbereich
Der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Köniz gehören rund 18'000 Mitglieder an. Sie umfasst das Gebiet der Einwohnergemeinde Köniz, das in fünf Kirchenkreise aufgeteilt ist. Die Kirchenkreise sind für das kirchliche Leben vor Ort zuständig.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem die Teilnahme an den monatlichen Sitzungen und

die Leitung eines Ressorts. Mit Ihrem Einsatz stärken Sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt, pflegen vielseitige Kontakte in einem freundschaftlichen und wohlwollenden Umfeld und gestalten das kirchliche Leben aktiv mit.

Ihr Kontakt
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie noch Fragen? Matthias Frey, Präsident des Kirchenkreises Mitte, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon.

INFO
Kontakt:
031 971 65 71 oder
matthias.frey-brunner@kg-koeniz.ch

Mitte | Offenes Murrihuus

Lichterwache – durch die dunklen Monate

Verspüren Sie Winterblues? Wem der Winter und die zunehmende Dunkelheit schwerfallen, kann im Murrihuus Schliern einen warmen und heimelig beleuchteten Raum finden, um die dunklen Stunden zu überbrücken. Es gibt sowohl die Möglichkeit, gemeinsam als auch allein den Abend zu verbringen.

Kommen Sie vorbei, um das Licht in Ihre Herzen strahlen zu lassen – wir freuen uns auf Sie! Kinder in Begleitung Erwachsener sind ebenfalls willkommen.

Bücher und Spielsachen sind vorhanden und es gibt zudem Knabbereien und Punsch.

Pfarrerin Lara Kneubühler;
Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger

INFO
Lichterwache – zusammen mit Licht und Herz durch die dunklen Monate: Jeweils donnerstags, 6./20.11., 4./18.12., 8./22.1., 17–19 Uhr, Murrihuus. Ohne Anmeldung. Pfarrerin Lara Kneubühler oder Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger sind vor Ort.

Mitte | Rückblick

Ferienwoche 60plus im Montafon



Zufriedene Gesichter in der Ferienwoche 60plus | Foto: zvg

Im September durften wir mit einer Gruppe von 34 Seniorinnen und Senioren eine herrliche Ferienwoche im österreichischen Vorarlberg erleben! In Vandans wurden wir im Hotel «Die Montafonerin» richtig verwöhnt, und es bot einen guten Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge und Wanderungen. Die prächtige Bergwelt beeindruckte uns, und die Fahrt mit der Seilbahn an den Lünsersee war für mich ein Höhepunkt!

Auf verschiedenen Führungen und Themenwanderungen erkundeten wir die kulturelle Vielfalt in den Dörfern des Montafon und der Stadt Bludenz. Auch am Abend wurde es uns nicht langweilig. Mit unserer Musikgruppe «HaHaHe» sangen wir altbekannte Lieder, und auch

Tanzfreudige kamen auf ihre Rechnung. Verschiedene Teilnehmende lasen uns lustige und spannende Geschichten vor. Es gab auch Momente der Besinnung und des Austauschs und natürlich viel Gemeinschaft. Eine Überraschung erwartete uns am letzten Abend: Die Trachtengruppe Vandans beschenkte uns mit einer packenden Darbietung von Gesang und Tanz.

Dankbar, mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen, und auch tief bewegt von der fürsorglichen Gemeinschaft und dem unterstützenden Team, blicke ich auf unsere Ferienwoche zurück. Ich freue mich auf die Ferienwoche 60plus im nächsten Jahr!

Regula Wittwer, Sozialdiakonie

Mitte | Erzählnacht

Auf Zeitreise mit Geschichten



Eintauchen in faszinierende Welten | Bild: Nicole Hochstrasser

Nach dem grossen Erfolg der ersten Veranstaltung im vergangenen März mit über 50 begeisterten jungen Zuhörerinnen und Zuhörern findet die Erzählnacht in Schliern bereits zum zweiten Mal statt. Am Freitag, 14. November, sind Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren eingeladen, sich im Murrihuus auf abenteuerliche Zeitreisen zu begeben. An mehreren liebevoll gestalteten Stationen tauchen die Kinder in spannende Geschichten aus der Vergangenheit oder der Zukunft ein. Vorgelesen wird aus ausgewählten, altersgerechten Büchern. Die Kinder dürfen sich entspannt zurücklehnen und sich in andere Zeiten und Welten entführen lassen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vor-

beikommen, zuhören und staunen!

Nicole Hochstrasser,
Initiantin/Mitorganisatorin der
Erzählnacht Schliern

INFO
Fr, 14.11., 18.30–20.45 Uhr,
Murrihuus Schliern
Kontakt: www.nicoleschreibt.ch

Schweizer Erzählnacht
Während eines Abends erleben in der ganzen Schweiz Kinder, Jugendliche und deren Eltern die Kraft von Geschichten. Das gemeinsame Erlebnis bleibt in Erinnerung und vermittelt lustvoll die Freude am Lesen. Das diesjährige Motto Zeitreise lädt dazu ein, Bücher als Vehikel zu nutzen, um in die Vergangenheit oder Zukunft zu reisen. Quelle: www.sikjm.ch

Mitte | Gemeinsam feiern

Weihnachtsessen 2025: Save the Date

An Heiligabend bieten wir wiederum nach dem Gottesdienst um 17 Uhr ein Weihnachtsessen an für alle, die gerne gemeinsam essen und Weihnachten feiern möchten; dies im grossen Saal der Thomaskirche Liebefeld.

Weitere Details und Angaben zur Anmeldung werden in der Dezember-Ausgabe publiziert.

Sind Sie interessiert daran, mit uns zu feiern? Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre Teilnahme

und auf ein frohes Weihnachtsfest mit Gross und Klein!

Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger
und Team

INFO
Gemeinsam Weihnachten feiern:
Mi, 24.12., ab 18.30 Uhr
(nach dem Gottesdienst),
Thomaskirche Liebefeld, grosser Saal
Apéro um 18.30 Uhr, anschliessend
Weihnachtsessen und Feier
Ende der Feier um 21.45 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jürg-Sven
Scheidegger, 031 978 31 45

Niederscherli | Bistromorgen

Im Einsatz für den Frieden

Am Bistromorgen erwarten wir einen besonderen Gast: Naeem Abu Tayeh ist Palästinenser und wurde 1954 in Jerusalem geboren. 1980 nach Deutschland ausgewandert, absolvierte er dort die Ausbildung zum Krankenpfleger. Seit 1986 lebt er in Bern-Bethlehem und setzt sich für Frieden und für die Verständigung der unterschiedlichen Religionen ein. Am Bistromorgen verkauft Naeem Abu Tayeh Olivenöl, frische Datteln und Gestichtes aus Palästina. Der

Erlös kommt palästinensischen Menschen in seinem Herkunftsland zugute. Einst schrieb er in einem «reformiert.»-Interview: «Ich wünsche mir für Bethlehem in Palästina, dass es dereinst so friedlich und multikulturell sein wird wie Bethlehem bei Bern.» Auch die Strickgruppe stellt an diesem Morgen ihr Handwerk aus. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste: Samstag, 29. November, 9–12 Uhr, Bistro «chiuche egge».

Martina Hartmann,
Sozialdiakonie

Niederscherli | Kirchenchor

Konzerte am Adventswochenende

Die Konzerte des Kirchenchors Niederscherli finden am ersten Adventswochenende statt: am Samstag, 29. November, um 19.30 Uhr in der Kirche Niederscherli und am Sonntag, 30. November, um 17 Uhr in der Kirche Oberbalm. Unter der Leitung der Dirigentin Ewa Zmudzka-Grzyb hat der Chor mit Werken aus den Zeitepochen des Barock, der Klassik und der Romantik ein stimmungsvolles Programm einstudiert, darunter das bekannte Werk «Gloria» des Barockkom-

ponisten Vivaldi, das Kirchenlied «Wer nur den lieben Gott lässt walten» von Mendelssohn aus der Epoche der Romantik und die «Spatzenmesse» von Mozart aus der Zeit der Klassik. Sängerinnen und Sänger aus Utzenstorf unterstützen den Chor. Das Orchester wird von Monika Urbaniak geleitet, an der Orgel spielt René Meier und Solistinnen und Solisten komplettieren das Ensemble. Der Chor freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Cornelia Streit

Niederscherli | Musik und Wort

Mit dem Gospelchor Niederscherli

Brücken bauen bedeutet für mich, Verbindungen zwischen Menschen, Kulturen und Ideen zu schaffen. Diese Brücken sind nicht aus Stahl oder Beton, sondern aus Verständnis, Mitgefühl und Gemeinschaft. Ein perfektes Beispiel für solch eine Brücke ist die Stadt Chicago, bekannt für ihre Vielfalt und ihre reiche Geschichte.

Treffpunkt für Menschen aus aller Welt

In Chicago, einer Stadt, die für ihre beeindruckende Architektur und ihre lebendige Musikszene bekannt ist, finden sich viele Geschichten des Brückenbaus. Die Stadt hat eine lange Tradition des Zusammenkommens verschiedener Kulturen und Gemeinschaften. Hier treffen sich Menschen aus aller Welt, um gemeinsam zu leben, zu arbeiten und zu feiern.

Gemeinsam stark

Ein Lied, das diese Idee des Brückenbaus wunderbar einfängt, ist «Stand by Me» (Bleib bei mir). Ursprünglich ein Kirchenlied, das zum Schlager wurde, ist es ein Lied, das die Kraft der Gemeinschaft und des Zusammenhalts betont. Die Zeilen «No, I won't be afraid, just as long as you stand, stand by me» (Nein, ich werde keine Angst haben, solange du mir zur Seite stehst) erinnern uns daran, dass wir ge-

meinsam stärker sind und dass wir, wenn wir uns gegenseitig unterstützen, jede Herausforderung meistern können.

Die Wurzeln dieses Liedes liegen tief in der Tradition der Black Spirituals und des Gospels. Diese Musikstile, die aus den Erfahrungen der afroamerikanischen Gemeinschaft in den USA entstanden sind, sind selbst Brücken. Sie verbinden die Vergangenheit mit der Gegenwart, die Trauer mit der Hoffnung und die Menschen miteinander. Gospelmusik, mit ihren kraftvollen Melodien und inspirierenden Texten, hat die Fähigkeit, Herzen zu berühren und Seelen zu verbinden.

Das Bauen von Brücken ist heute wichtiger denn je. Es erfordert Mut, Offenheit und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen.

Christoph Schneider, Pfarrer

● INFO

Musik und Wort:
So, 9.11., 17 Uhr,
Kirche Niederscherli.
Leitung Chor und Musik:
Christine Guy.
Leitung Wort:
Martina Hartmann, Sozialdiakonie,
Christoph Schneider, Pfarrer

Niederscherli | Aktion

Päckli für Osteuropa: Machen Sie mit?!



Kind mit einem Weihnachtspäckli | Foto: Christliche Ostmission

Im November 2024 durften wir dank Ihrer Paketspende und dem grossen Engagement der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden von Stefanie Kegel über 100 Päckli nach Worb bringen!

Die diesjährige «Weihnachtspäckli-Aktion» wird durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Janine Liechti unterstützt. Am Samstag, den 15. November, stehen die Jugendlichen von 9 bis 13.30 Uhr vor dem Coop Niederscherli und sprechen Einkaufende auf die «Weihnachtspäckli-Aktion» an. Die von ihnen eingekauften Dinge werden von den Konfirmandinnen und Konfirmanden als Geschenk eingepackt, bevor sie die Reise in den Osten antreten.

Abgabestellen im Bistro und in der Bäckerei

Vom 17. bis 20. November können von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr Weihnachtspäckli ins Bistro gebracht werden. Am 21. November können die Päckli zwischen 10 und 11 Uhr im Dorfbeck Gasel, Mattenhausweg 2, abgegeben werden.

Eine Liste mit geeigneten Einkaufswaren liegt im Bistro «chiuche egge» auf oder ist auf dieser Website abrufbar: www.weihnachtspaeckli.ch. Dort finden Sie zudem sämtliche Informationen zur diesjährigen Aktion.

Herzlich danken: Martina Hartmann, Janine Liechti und die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Oberwangen | KUW, Jazz & Bistolino, Frauensache und neuer Deutschkurs

Informationen und Anlässe im November

Es läuft viel in unserem Kirchenkreis: Hier eine Auswahl unserer Angebote

Information: KUW-Elternabend

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, besucht Ihr Kind die 3. Klasse in Thörishaus, Oberwangen oder Niederwangen? Falls ja, so laden wir Sie herzlich ein zu unserem Elternabend: An diesem erhalten Sie Informationen zur kirchlichen Unterweisung (KUW) in der 3. Klasse des Schuljahres 2025/26 und die Möglichkeit, Ihr Kind für den KUW-Unterricht anzumelden. Der Elternabend findet am Dienstag, 4. November, von 19 bis 20.30 Uhr im KIZ Niederwangen statt.

● INFO

Falls Sie keine persönliche Einladung bekommen haben und interessiert sind, melden Sie sich bei Katechetin Julia Rüthy-Scheuner: julia.ruethy@kg-koeniz.ch.

Jazz & Bistolino

Willkommen zu einem Abend der Begegnung für Genieserinnen und Genieser – diesmal mit Silas Bitterli (Gitarre/Gesang) und Damaris Rose (Gesang/Whistles) von bluejay. Das Duo verspricht irisch-keltische Folk-Pop-Musik vom Feinsten, wobei es sich bei allen Songs um Eigenkompositionen handelt. Diese erzählen von der Ruhe im Sturm sowie von der Ebbe und der Flut des Lebens und verströmen eine Prise Fernweh. bluejay tritt am nächsten «Jazz & Bis-



Silas Bitterli und Damaris Rose von bluejay treten im KIZ auf. | Foto: bluejay

trolino» am Freitag, 21. November, im KIZ Niederwangen auf. Beginn ist um 19 Uhr, die Türen sind ab 18.30 Uhr offen.

● INFO

Freier Eintritt, Kollekte. Sie können bei uns auch ein leichtes Abendessen geniessen! Kontakt: Sozialdiakonin Julia Rüthy-Scheuner, 031 978 32 24

Frauensache: «Ich gönne mir ...»

«Ich gönne mir einen achtsam angeleiteten Aus- und Einkehrmoment» – unter diesem Motto findet unser nächster Anlass statt: am Freitag, 28. November,

von 19.30 bis 21 Uhr im KIZ Niederwangen. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen weiteren stimmigen Frauenabend.

● INFO

Kollekte. Mitnehmen: Matte und warme Decke (wenn vorhanden). Leitung: Sandra Studer, Petra Bienz Organisationsteam: Domi, Franziska, Petra, Ursina, Christine, Ruth Anmeldung (bis Fr, 14.11., begrenzte Teilnehmerzahl): Franziska Moser, 079 663 77 26 (SMS/Anruf); in der App oder via Formular

Deutschkurs für Frauen

Der Deutschkurs richtet sich an

Frauen mit wenig Vorkenntnissen (Niveau A1), ist kostenlos und wird ab vier Teilnehmerinnen durchgeführt. Eine regelmässige Teilnahme ist erwünscht. Wir treffen uns insgesamt sieben Mal an einem Donnerstagmorgen im November und Dezember im KIZ Niederwangen.

● INFO

Termine: 6./13./20./27.11. und 4./11./18.12., 9–11 Uhr, KIZ Niederwangen. Kursleitung: Regina Voramwald und Markus Bont Anmeldung (bis Do, 30.10.): Gabriela Roth, Sozialdiakonie, 031 978 32 23, gabriela.roth@kg-koeniz.ch

Engagiert mit Herz

Freiwillige aus unserem Kirchenkreis



Foto: Regina Voramwald

Interview mit:

Regina Voramwald

«Seit zwölf Jahren bin ich aktives Mitglied des Kirchenkreises Oberwangen. Ich liebe es, in Bewegung zu sein und interessiere mich für Geschichte und Politik.»

Wo engagierst du dich in der Gemeinde?

Man trifft mich im Besucherdienst, in der Hauszelle und vielleicht schon bald auch im Deutschkurs.

Was magst du an anderen Menschen besonders?

Menschen sind einzigartig, faszinierend, schwer durchschaubar. Ich liebe es, wenn Menschen trotz Widerwärtigkeiten Gelassenheit ausstrahlen.

Was schätzen andere Menschen an dir?

Fragen Sie meine drei Töchter. Sie halten mir den Spiegel hin. Vom tollen Mami über die eigenwillige Nanny bis zur Mutter, die versagt

hat, kommt alles vor. Wir schätzen unsere gegenseitige Ehrlichkeit.

Welche Gedanken können dir manchmal den Schlaf rauben?

Seit einer happigen Angsterkrankung hat «Schlafen können» einen hohen Stellenwert in meinem Leben. Nachts verarbeite ich die Ereignisse des Tages, manchmal plagen mich auch Sorgen oder schwierige Aufgaben der nächsten Zeit. Dinge wie dieses Interview erledigt mein Kopf übrigens auch in der Nacht.

Welche biblische Figur steht dir am nächsten?

Johannes! Und vor allem bin ich fasziniert vom Johannesevangelium, von seiner Sprache und seinen Aussagen. Es wird so treffend die Begegnung zwischen Jesus und Nikodemus beschrieben. Oder da führt die Samariterin ein äusserst hilfreiches Gespräch mit dem ihr Unbekannten. Johannes macht auch eine meiner Lieblingsaussagen: «Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.»

KIRCHENKREIS

MITTE

GOTTESDIENSTE

So, 2.11., 10 Uhr
Thomaskirche: Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl. Vikarin Sarah Scheidegger; Elias Kobi, Kontrabass; Matteo Pastorello, Orgel

So, 9.11., 10 Uhr
Kirche Köniz: Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger; Matteo Pastorello, Orgel. Anschl. Kirchenkreisversammlung, siehe Seite 14

So, 16.11., 10 Uhr
Thomaskirche: Gottesdienst mit Taufe. Pfarrerin Barbara Brunner; Matteo Pastorello, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee

So, 16.11., 14.30 Uhr
tilia Köniz: Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger; Matteo Pastorello, Klavier

So, 23.11., 10 Uhr
Kirche Köniz: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Endlich leben». Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger und Pfarrer Michael Stähli; ThomasChor Köniz, Leitung Elie Jolliet; Matteo Pastorello, Orgel, siehe Seite 14

So, 30.11., 17.30 Uhr
Murrihuus: 1. Advent-Abendgottesdienst mit Jugendlichen der KUW5 Schliern. Pfarrerin Tiziana Kaufmann und Team

Kollekte November
Verein männer.ch (Bern)

KINDER/JUGEND/FAMILIE

Spielchischtefyr
Sa, 1.11., 16 Uhr, Thomaskirche. Mit einer Tiergeschichte zum Thema Trauern und Tod. Info: Philipp Kohli, Pfarrer

Martinsfeier mit Laternenumzug
Sa, 8.11., ab 15.30 Uhr, Wöschhuus Schloss Köniz: Laternenbasteln; 17 Uhr, Kirche Köniz: Martinsgeschichte mit Simone Schranz am Kontrabass; anschl. Laternenumzug zum Bauernhof Bannholz. Abschluss mit Punsch und Züpfе auf dem Bauernhof. Info: Philipp Kohli, Pfarrer

Moditreff Schliern
Do, 13.11., 19–21 Uhr, Jugendtreff

Schliern, Gaselstr. 2. Ab der 6. Klasse. Info: Tiziana Kaufmann, Pfarrerin

Erzählnacht im Murrihuus
Fr, 14.11., 18.30–20.45 Uhr, Murrihuus, siehe Seite 14

Slow Food
Mi, 19.11., 17–19.30 Uhr, Wöschhuus Schloss Köniz. Anmeldung (bis Mi, 12.11.) via www.kg-koeniz.ch (Rubrik Mitte). Info: Jugendarbeiter Benjamin Henauer

Werkstatt in der Thomaskirche
So, 23.11., 14–15 Uhr / 15.30–17 Uhr, Thomaskirche, siehe Seite 14

Adventsgärtli
Sa, 29.11., 17 Uhr, Kirche Köniz. Lichtfeier mit Aufstellen der Krippenfiguren. Mit Pfarrerin Barbara Brunner, Christine Egli und Matteo Pastorello

ERWACHSENE

Vortrag am Vorabend des Reformationssonntages Calvin als Kirchenlehrer?!
Sa, 1.11., 19 Uhr, Thomaskirche, Cheminéezimmer. Mit Prof. em. Dr. Peter Opitz. Info: Michael Stähli, Pfarrer

Jassen im Rittersaal
Mo, 3./17.11., 13.30–17 Uhr, Ritterhuus Köniz, Rittersaal. Mit Zvieri. Info: Inés Cánepa, Sozialdiakonie

Rituale in aller Welt – Umgang mit Endlichkeit und Abschied
Di, 4.11., 17.30 Uhr, Ritterhuus Köniz. Eine Begegnung mit Ritualen in anderen Kulturen und Kontexten kann inspirierend und bereichernd sein und kann helfen, Wertschätzung gegenüber der eigenen Lebenssituation und der von anderen zu finden. Vortrag mit interaktiven Elementen von Alexandra Flury-Schölch, Mission 21. Anlass im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Endlich leben». Info: Regula Wittwer, Sozialdiakonie

Schlossturnen – Gymnastik
Mi, 5./19.11., 9.30–10.30 Uhr, Ritterhuus Köniz, Rittersaal. Anmeldung: Doris Zurbruggen, 031 971 56 88, dschmid@bluewin.ch

Lotto-Nachmittag 60plus
Mi, 5.11., 14 Uhr, Ritterhuus Köniz, Rittersaal. Mit Zvieri. Info: Inés Cánepa, Sozialdiakonie

Lismi-Gruppe
Mo, 10./24.11., 14 Uhr, Stube Murrihuus. Info: Inés Cánepa, Sozialdiakonie

KINDER/JUGEND

Herbst-Chinder-Fyr mit Zvieri
Sa, 8.11., 16.15 Uhr, Kirche. Für die Kleinsten und ihre Bezugspersonen. Leitung: Barbara Fingerle Indermühle

Wolke 7
Sa, 8.11., 17.45–22 Uhr, Turnhalle Spiegel: Indoor-Games (Mädchen/Jungs ab 5. Kl.) / Sa, 29.11., 18.45–22.30 Uhr, Kirchgemeindehaus: Wellnessabend (Mädchen ab 7. Kl.). Anmeldung: Barbara Fingerle Indermühle, Sozialdiakonie

Latärnli-Umzug
Fr, 21.11., 18 Uhr, Treffpunkt vor dem Coop Niederscherli. Laterne mitbringen, Umzug zum Waldspielplatz, Verpflegung am Feuer. Anmeldung: Barbara Fingerle Indermühle, Sozialdiakonie

Advents-Gschichte-Chischte
Mi, 26.11., 16.15 Uhr, Café Scherlettli. Leitung: Barbara Fingerle Indermühle, Sozialdiakonie

SENIOREN/55PLUS

Senioren-Nachmittag
Mi, 5.11., 14–16.45 Uhr, Kirchgemein-

Spielnachmittag für Erwachsene
Di, 11.11., 14–16 Uhr, Thomaskirche, Thomasstube. Mit Zvieri. Info: Regula Wittwer, Sozialdiakonie

Café littéraire
Di, 11.11., 19–21 Uhr, Thomaskirche, Thomasstube. Info: Marianne Gertsch, 079 262 51 87

Vinothek Littéraire
Mi, 12.11., 16.30–17.30 Uhr, Murrihuus. Info: Inés Cánepa, Sozialdiakonie

Ökumenischer Mittagstisch
Do, 13.11., 12 Uhr, kath. Pfarrei St. Josef, Köniz. Anmeldung (bis Montag vorher): Sekretariat der kath. Pfarrei St. Josef, 031 970 05 70

Mittagessen am Dienstag
Di, 18.11., 12 Uhr, Thomaskirche, grosser Saal. Anmeldung (bis Do, 13.11.): Regula Wittwer, Sozialdiakonie

Frauentreff Schliern
Mi, 19.11., 9 Uhr, Murrihuus. Ein Frauenmorgen mit den Pfarrerinnen Barbara Brunner und Tiziana Kaufmann. Info: Barbara Brunner, Pfarrerin

Wandergruppe Thomas
Do, 20.11.: Abschlusswanderung. Info/Leitung: Franz Widmer, 079 458 77 63, franzwidmer@gmx.net

Interaktive Ausstellung
Sa, 22.11., bis Do, 27.11., 9–16 Uhr, Ritterkeller Schloss Köniz. Mitmachausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Endlich leben». Info: Inés Cánepa, Sozialdiakonie

FÜR ALLE

Wöschhuus Kafi
Mi, 5./19.11., 10–11.30 Uhr, Wöschhuus Schloss Köniz. Info: Corinne Glur, Sozialdiakonie, 031 978 31 56

Lichterwache
Do, 6./20.11., 4./18.12., 8./22.1., 17–19 Uhr, Murrihuus, siehe Seite 14

Ord. Kirchenkreisversammlung
So, 9.11., ca. 11.15 Uhr, Ritterhuus Köniz, siehe Seite 14

Wösch-Mittässe?
Mi, 12.11., 12–13.30 Uhr, Wöschhuus Schloss Köniz. Pasta, Salat und Getränk für Fr 5.–, mit KulturLegi Fr 1.–

Adventsbasteln
Mi, 12.11., 14–16.30 Uhr, Thomaskirche. Kinder in Begleitung willkommen. Mitbringen: Schere, Lineal. Kosten:

dehaus. Reise- und Ferienerinnerungen mit Jeanne Rieder, Sozialdiakonie, und Pfarrer Christoph Schneider. Info: Jeanne Rieder, Sozialdiakonie

Wandergruppe
Do, 6.11.: Gurten. 9.45 Uhr ab Bahnhof Köniz. Leitung: Josef Rohrer, 031 971 53 71 oder 079 475 18 33

Mittwochstisch
Mi, 12.11., 12 Uhr, Restaurant zum alte Burehus, Mengestorf. Info: Jeanne Rieder, Sozialdiakonie

Velogruppe PlouschTeam Scherli
Mo, 17.11., 18.30 Uhr, Restaurant zum alte Burehus, Mengestorf. Apéro, anschl. Essen/Hauptversammlung. Info: Beat Haslebach, 079 652 62 01

Kontaktnachmittag
Mi, 19.11., 14–16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus. Info: Jeanne Rieder, Sozialdiakonie

Wandergruppe
Fr, 21.11., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus. Schlusshöck. Info: Kathrin Zwahlen, 031 849 10 68 oder 079 395 96 66

Spaziergruppe
Do, 27.11., 14 Uhr, Kirchgemeinde-

Fr. 5.–. Info: Regula Wittwer, Sozialdiakonie

Kerzenziehen
Sa, 22.11. bis Mi, 26.11., Thomaskirche, siehe Seite 14

Pasta-Zmittag
Fr, 12.12., 12 Uhr, Murrihuus. Anmeldung (bis Mittwoch vorher): Inés Cánepa, Sozialdiakonie

Voranzeige: Weihnachtsessen
Mi, 24.12., Thomaskirche, grosser Saal, siehe Seite 14

KULTUR/MUSIK

www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

Gospelchor Liebefeld
www.gospelchor-liebefeld.ch

ThomasChor Köniz
Do, 20–21.50 Uhr, Thomaskirche. Info: www.thomaschor.ch

Chor «Stimm dich froh»
Mi, 12.11., 9.30–11 Uhr, Thomaskirche, grosser Saal. Kosten: Fr. 5.– pro Mal. Info: www.stimmdichfroh.ch

Konzert «Endlich leben»
So, 16.11., 17 Uhr, Thomaskirche. Andrius Pamorskis (Posaune) und Matteo Pastorello (Orgel) spielen im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Endlich leben». Eintritt frei, Kollekte

MEDITATION/SPIRITUALITÄT

Stille am Abend
Do, 6./20.11., 18.30–19 Uhr, Thomaskirche. Info: Pfarrer Michael Stähli

Stille am Morgen
Mi, 12./26.11., 7–7.30 Uhr, Chor Kirche Köniz (ab 6.45 Uhr offen). Meditationsmatten, Kissen und Decken sind vorhanden. Info: Pfarrer Michael Stähli

Christliche Meditation
Mi, 12.11., 19.15–20.45 Uhr, Murrihuus. Info: Regula Willi Muchenberger, 079 409 37 25, wimu@bluewin.ch

FREUD/LEID

Taufe
Loris Häring, Schliern

Bestattungen
Annemarie Jaun-Iselin, Schliern; Marcel Grimm-Henggeler, Liebefeld; Urs Wahrenberger-Theiler, Köniz

haus. Jahreshöck. Info: Lisbeth Kubli, 031 849 18 76 oder 079 742 06 58

KULTUR/MUSIK

Kirchenchor
Proben: Di, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Adventskonzerte, siehe Seite 15

Gospelchor
Proben: Mi, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. «Wort und Musik», siehe Seite 15

FÜR ALLE

Kirchenkreisversammlung (KKV)
So, 2.11., ca. 10.45 Uhr, Kirche. Traktanden: u.a. Vorstellung des neuen Teamleiters Jamin von Känel, Jahresbericht, Kenntnisnahme, Verschiedenes. KKV-Protokoll vom 3.11.2024: siehe www.kg-koeniz.ch oder Auflage in der Kirche

Lesekreis
Do, 20.11., 17 bis ca. 18 Uhr, Café Scherlettli. «Windstärke 17» von Caroline Wahl. Info: Beatrice Bieri, 079 688 88 60; Verena Koshy, 079 263 60 64

Bistromorgen
Sa, 29.11., siehe Seite 15

KONTAKTE

Pfarrteam
Barbara Brunner Frey, 031 978 31 66
Tiziana Kaufmann, 031 978 31 76
Lara Kneubühler, 031 978 31 75
Philipp Kohli, 031 978 31 65
Jürg-Sven Scheidegger, 031 978 31 45
Sarah Scheidegger (Vikarin), 031 978 31 46
Michael Stähli, 031 978 31 55

Katechetik/Sozialdiakonie
Amer Aiyub, 031 978 31 64
Inés Cánepa, 031 978 31 44
Christine Egli, 031 978 31 43
Patricia Grebasch, 031 978 31 68
Corinne Glur, 031 978 31 56
Benjamin Henauer (Jugendarbeiter), 031 978 31 67
Stefanie Kegel, 079 662 11 11 (privat)
Jeanne Rieder, 031 978 31 63
Regula Wittwer, 031 978 31 63

Kirchenmusik
www.kirchenmusik-koenizmitte.ch
Matteo Pastorello, 031 978 31 81

Sigristendienst Kirche Köniz
Christian Brüttsch (Reto Beyeler, Stephan Leuenberger, Nadia Leutwyler), 031 978 31 49

Thomaskirche Liebefeld
Reto Beyeler, Susanne Humbel, Nadia Leutwyler, 031 978 31 69

Murrihuus Schliern
Nadia Leutwyler, Kerstin Wälti, 031 978 31 59

Vermietungen Kirche Köniz/Wöschhuus
Christian Brüttsch, 031 978 31 49
Thomaskirche Liebefeld
Susanne Humbel, 031 978 31 69 (Dienstag)
Ritterhuus Köniz
Kulturhof-Schloss Köniz, 031 972 46 46, info@kulturhof.ch
Murrihuus Schliern
Nadia Leutwyler, 031 978 31 59 (Dienstag und Freitagmorgen)

Administration
Sonja Murri, Yvonne Mühlematter, Sabine Schneider Spiess, 031 978 31 40

Online
Facebook Kirchenkreis Mitte
Instagram [@ref_kirchenkreis_mitte](https://www.instagram.com/ref_kirchenkreis_mitte)
Mail kks.mitte@kg-koeniz.ch oder socialmedia-kirchenkreismitte@kg-koeniz.ch

Kirche Köniz
Muhlnstrasse 1, 3098 Köniz
Ritterhuus Köniz
Muhlnstrasse 5, 3098 Köniz
Wöschhuus Schloss Köniz
Muhlnstrasse 7, 3098 Köniz
Murrihuus Schliern
Muhlnstrasse 230, 3098 Schliern
Thomaskirche Liebefeld
Buchenweg 21, 3097 Liebefeld

MEDITATION/SPIRITUALITÄT

Meditation des Tanzes
Do, 13.11., 9–10.45 Uhr, Kirche. Lebensfreude und innere Ruhe in Tanz und Bewegung erleben. Info: Rose-Marie Ferrazzini, 079 261 80 68

KONTAKTE

Pfarrteam
Janine Liechti, 031 978 32 06
Christoph Schneider, 031 978 32 05

Katechetik/Sozialdiakonie
Barbara Fingerle Indermühle, 031 978 32 03
Martina Hartmann, 031 978 32 13
Stefanie Kegel, 079 662 11 11
Hiram Küenzi, 079 335 29 90
Jeanne Rieder, 031 978 32 04

Sigristendienst/Vermietungen
Fredrik Hill, Kerstin Wälti, 031 978 32 09

Administration
Beatrice Weyermann, 031 978 32 01

Kirche Niederscherli/Kirchgemeindehaus
Rifishaltenstrasse 8, 3145 Niederscherli

Bistro chiuche egge
Zur Station 5, 3145 Niederscherli

KIRCHENKREIS

NIEDERSCHERLI

GOTTESDIENSTE

So, 2.11., 9.30 Uhr
Gottesdienst. Pfarrer Christoph Schneider; Hans Peter Graf, Orgel

So, 9.11., 17 Uhr
Musik und Wort mit dem Gospelchor Niederscherli, siehe Seite 15

So, 16.11., 9.30 Uhr
KUW5-Bibelübergabe-Gottesdienst. Stefanie Kegel, Katechetin; Pfarrerin Janine Liechti; Elisabeth Schaerer, Orgel

Sa, 22.11., 17 Uhr
Jugend-Gottesdienst. Hiram Küenzi, Katechet

So, 23.11., 9.30 Uhr
Ewigkeitssonntag. Pfarrer Christoph Schneider; Elisabeth Schaerer, Orgel

So, 30.11., 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent. Pfarrer Christoph Schneider; Barbara Wüsterfeld, Orgel

KIRCHENKREIS
OBERWANGEN
GOTTESDIENSTE
So, 2.11., 10 Uhr Kirche Oberwangen: Reformations-sonntag. Pfarrer Hansjörg Kägi; Abendmahl; Gemischter Chor Niederwangen; Esther Feingold, Orgel; Kinderhüeti & Sunntigsträff; anschl. Kirchenkreisversammlung
So, 9.11., 10 Uhr KIZ Niederwangen: Punkt-10-Gottesdienst. Pfarrerin Ulrike Schatz; Band mit Marco Streiff; Kinderhüeti & Sunntigsträff; anschl. Imbiss
So, 16.11., 18 Uhr KIZ Niederwangen: «Lab»-Gottesdienst mit Jamin von Känel. Der Gottesdienst zum Experimentieren; Abschluss mit Imbiss
So, 23.11., 10 Uhr Kirche Oberwangen: Ewigkeitssonntag mit Abendmahl. Pfarrerin Ulrike Schatz; Esther Feingold, Musik; Kinderhüeti & Sunntigsträff; anschl. Kirchencafé

So, 30.11., 10 Uhr Kirche Oberwangen: 1. Advent mit Taufe. Pfarrerin Ulrike Schatz; Kirchenchor Oberwangen; Esther Feingold, Orgel; Kinderhüeti & Sunntigsträff; anschl. Kirchencafé
KINDER/JUGEND/FAMILIE
Jungschar Sa, 1./29.11., 14–17.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren. Info: Manuel Aebi, 078 664 75 77
Doppupunkt – Jugendgruppe aus dem Wangental (ab 9. Kl.) 7./8.11., KIZ Niederwangen, Seminar; Fr, 28.11., 19 Uhr, bei Dani. Info: Sven von Gunten, 079 315 16 70
MiNi Zit Mi, 12.11., 9.30–11 Uhr, KIZ Niederwangen. Für Kinder bis 4 Jahre und Eltern/Bezugspersonen. Geschichte für die Kleinen, Pause vom Alltag für die Erwachsenen. Info: Manuela Jöhr, 076 464 97 53
IceAge, Teenager-Treff (7.–9. Kl.) Sa, 22.11., 18.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Game-Abend für Jugendliche.

Info: David Berger, 079 716 90 69
SENIOREN/55PLUS
Handarbeiten Di, 4./11.11., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberwangen. Info: Käthi Strasser, 031 889 09 70
Spaziergruppe Mi, 5.11., 14 Uhr, KIZ Niederwangen; Zvierihalt im Restaurant Hirschen, Oberwangen (ab ca. 15 Uhr). Info: Marlene Wiedmer, 079 470 40 03
Nachmittagsprogramm Mi, 12.11., 14 Uhr, KIZ Niederwangen. Annie Sollberger liest berndeutsche Geschichten vor. Info: Gabriela Roth, Sozialdiakonie
Gemeinsames Mittagessen Mi, 19.11., 11.30 Uhr, Restaurant Hirschen, Oberwangen. Kosten: Fr. 25.– inkl. Getränke und Dessert. Anmeldung: Barbara Barmettler, 079 580 65 55
FÜR ALLE
Wochengebet Di, 9–9.30 Uhr, KIZ Niederwangen.

Info: Gabriela Roth, Sozialdiakonie
KIZ-Café Di, 9.30–10.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Info: Käthi Strasser, 031 889 09 70
Gebet für die Gemeinde Mo, 17.11., 19–20 Uhr, Kirche Oberwangen. Info: Marianne Hofmann, Dorothee Wenk, 031 741 34 24
Jazz & Bistolino mit bluejay Fr, 21.11., 19 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr), KIZ Niederwangen. Musik hören und im Bistro ein leichtes Abendessen geniessen! Freier Eintritt, Kollekte. Info: Julia Rüthy-Scheuner, Sozialdiakonie, siehe Seite 15
Abend der Anbetung und Gebete Fr, 21.11., 20–22 Uhr, Kirche Oberwangen. Mit dem Kirchenchor Oberwangen, einer Band mit Nicole Grosch sowie Beteiligung der Besucherinnen und Besucher. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken! Info: Cornelia Matthews, Administration, 031 978 32 21
Frauenache: Ich gönne mir ... einen achtsam angeleiteten Aus- und Einkehrmoment Fr, 28.11., 19.30–21 Uhr, KIZ

Niederwangen. Anmeldung (bis Fr, 14.11.): via QR-Code, App oder bei Franziska Moser, 079 663 77 26 (SMS/Anruf)
KONTAKTE
Pfarrteam Hansjörg Kägi, 031 978 32 25 Ulrike Schatz, 031 978 32 26
Katechetik/Sozialdiakonie Lohan Bourqui, 079 546 19 86 Gabriela Roth, 031 978 32 23 Julia Rüthy-Scheuner, 031 978 32 24
Sigristendienst/Vermietungen Debora Jöge, 031 978 32 29
Administration Cornelia Matthews, 031 978 32 21
Online www.foerderverein-oberwangen.ch kirchenkreisoberwangen.communiapp.ch
Kirche Oberwangen Kirchenrain 6, 3173 Oberwangen
KIZ Kirchliches Zentrum Niederwangen Hallmattstrasse 96, 3172 Niederwangen

KIRCHENKREIS
SPIEGEL
GOTTESDIENSTE
So, 2.11. Kein Gottesdienst
So, 9.11., 10 Uhr Gottesdienst. Pfarrerin Katja Bury; Viswas Orler, Orgel; mit Kinderkirche
So, 16.11., 15 Uhr Gottesdienst zur Installation von Pfarrerin Katja Bury durch Pfarrer Daniel Lüscher (Wohlen b. Bern). Vocalensemble und Viswas Orler, Orgel. Anschl. Apéro riche, siehe Rubrik «Für alle»
So, 23.11., 17 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Pfarrerin Katja Bury; Pfarrer Steffen Rottler; Viswas Orler, Orgel
Fr, 28.11., 16.15–17.30 Uhr Zäme fiire – für alle 3- bis 8-jährigen

Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Gotte, Götti, Grosseltern usw. Esther Schläpfer, Christa Schüpbach und Team
So, 30.11., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl. Pfarrerin Katja Bury; Viswas Orler, Orgel; Vanessa Wagner, Harfe. Anschl. Apéro
KINDER/JUGEND
Kinderkirche So, 9.11., 10 Uhr, Kirche. An sechs Sonntagen im Jahr vertiefen sich die Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur 3. Klasse während des Gottesdienstes in eine Geschichte, basteln, malen oder spielen miteinander. Der Beginn und Schluss der Kinderkirche ist jeweils im Gottesdienst bei den Eltern. Die Kinder werden von Erwachsenen betreut und erleben ein altersgerechtes Programm. Die Eltern müssen ihre Kinder nicht begleiten. Info: Markus Schmid, Sozialdiakonie, 031 978 32 43, markus.schmid@kg-koeniz.ch

SENIOREN/55PLUS
Mittagstisch Mi, 5.11., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus, grosser Saal. An einem gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein Essen geniessen. Ein Team von Freiwilligen freut sich darauf, Ihnen ein feines und frisch zubereitetes dreigängiges Menü für 15 Franken zu servieren. Anmeldung (bis spätestens Di, 4.11., 11 Uhr): Olivia Schüpbach, Sozialdiakonie, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Mit Kopf, Herz und Hand – Wanderrevue Di, 18.11., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus, grosser Saal. Wie jedes Jahr im November treffen wir uns im grossen Saal des Kirchgemeindehauses zur Wanderrevue. Anhand von Fotos erfreuen wir uns noch einmal gemeinsam an den schönen Wanderungen, die wir 2025 unternommen haben. Im Anschluss sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Info: Olivia Schüpbach, Sozialdiakonie, 031 978 32 44

FÜR ALLE
Herzliche Einladung zur Amtseinsetzung von Katja Bury! Am Sonntag, 16. November, um 15 Uhr, feiern wir einen besonders festlichen Gottesdienst mit viel Musik. Pfarrer Daniel Lüscher wird die Amtseinsetzung unserer neuen Pfarrerin Katja Bury vollziehen und sie auf diese Weise herzlich im Kirchenkreis Spiegel willkommen heissen. Die Kirchenkreiskommission lädt alle Gemeindemitglieder ein, beim Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro riche gemeinsam diesen Moment zu feiern und Katja Bury zu begrüssen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Spiegel-Basar Sa, 22.11., 9–16 Uhr, Kirchgemeindehaus Spiegel und Aula Schule Spiegel. Floh- und Büchermärit, kulinarische Köstlichkeiten, Marktstände mit Adventsschmuck, Handarbeiten, Geschenke, Spezialitäten und Konfitüren. Kinder- und Jugendspass mit Glücksfischen und Geschicklichkeitsspielen. Für Gross und Klein: Work-Space, Leb-

kuchen verzieren, Kreisspiele, Crêpes, Kerzenziehen. Jugendliche der KUW verkaufen handverpackten Tee aus Afrika und Samen aus Brasilien zugunsten der Basar-Projekte, siehe Seite 18
KONTAKTE
Pfarrteam Katja Bury, 031 978 32 32 46 Steffen Rottler, 031 978 32 45
Sozialdiakonie Esther Schläpfer, 031 978 32 47 Markus Schmid, 031 978 32 43 Olivia Schüpbach-Sanchez, 031 978 32 44
Sigristendienst/Stv. Reservationen Peter Zehnder (Ursula Baour, Patrice Bracher), 031 978 32 49
Administration/Reservationen Mirjam Hartmann, 031 978 32 41
Stephanuskirche/Kirchgemeindehaus Spiegelstrasse 84/80, 3095 Spiegel

KIRCHENKREIS
WABERN
GOTTESDIENSTE
Sa, 1.11., 18 Uhr Segnungsfeier. Salomé Vuilleumier und Pfarrer Sebastian Stalder; Samuel Jersak, Musik
So, 2.11., 10 Uhr Tanzgottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, siehe Seite 18
So, 9.11., 10 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Thomas Leutenegger, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee
So, 16.11., 10 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Sebastian Stalder; Thomas Leutenegger, Orgel. Anschl. Kirchenkaffee
So, 23.11., Ewigkeitssonntag 16 Uhr: Gebet auf dem Friedhof Nesslerenholz 17 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Thomas Leutenegger, Orgel
So, 30.11., 10 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent. Pfarrer Sebastian Stalder; Kinderchor Singkreis Wabern

KINDER/JUGEND
Räbeliechtliumzug Wabern Mi, 5.11., 18 Uhr, Treffpunkt: Bernau Park. Info: Tabea Tschirren, Sozialdiakonie, tabea.tschirren@kg-koeniz.ch
treff.jugend Sa, 15.11., 14.30–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Ab 12 Jahren. Anmeldung: Tabea Tschirren, Sozialdiakonie, 031 978 32 63, tabea.tschirren@kg-koeniz.ch
Adventsfenster gestalten Mi, 26.11., 14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Salomé Vuilleumier, Sozialdiakonie/Katechetik, salome.vuilleumier@kg-koeniz.ch
Kinder-/Familienkonzert Sa, 29.11., 15 Uhr, Kirche. Mit Christof Fankhauser, Kollekte. Info: Salomé Vuilleumier, Sozialdiakonie/Katechetik, salome.vuilleumier@kg-koeniz.ch
ERWACHSENE
Blackbox Religion/Philosophie Mi, 5.11., 19–20.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Info: Pfarrer Sebastian Stalder, sebastian.stalder@kg-koeniz.ch
Mittagstisch Do, 6.11., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung/Fahrdienst (bis Mi,

5.11., 12 Uhr): Ursula Wu, Sozialdiakonie, ursula.wu@kg-koeniz.ch
Neuer Lesekreis: «Gott in der Evolution» Di, 11./25.11. (S. 11–18/19–25), 10.30–11.30 Uhr, Altes Pfarrhaus. Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander
Chörli «Mir singe mitenand» Mo, 24.11., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung Adventszyklus (bis, 18.11.): Christine Guy, 076 457 61 74 (12–17 Uhr), c.guy@bluewin.ch
Zyklus «Das Gesetz des Stärkeren» Teil 1: Podiumsgespräche Di, 25.11.: Sich nicht ins eigene Netz verstricken. Mit Prof. Dr. Christian Kropf, Leiter Biowissenschaften NMB Di, 2.12.: Insekten im Spiel der Natur. Mit Dr. Manuela Sann, Leiterin wirbellose Tiere NMBE. Jeweils 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Gesprächsleitung: Pfr. Dr. Bernhard Neuenschwander Teil 2: Café religio-philosophique Sa, 6.12., 11 Uhr, Kirchgemeindehaus. Gespräch bei Kaffee/Gipfeli, gemeinsam moderiert mit dem Philosophen Dr. Daniel Weyermann, siehe Seite 18
SENIOREN/55PLUS
Spielnachmittag Mi, 12.11., 14–16.30 Uhr, Kirchgemein-

dehaus. Info: Eva Schwegler, Sozialdiakonie, eva.schwegler@kg-koeniz.ch
Frytig Zmorge Fr, 28.11., 8.45 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung (bis 27.11.): Gertrud Pfäu, 031 961 55 36 oder 079 321 96 57
FÜR ALLE
Konzerte Sa, 1.11., 19.30 Uhr; So, 2.11., 17 Uhr, Villa Morillon. Mit dem Singkreis Wabern. «Zu Gast bei Fanny». Werke: Fanny u. Felix Mendelssohn; Clara u. Robert Schumann. Tickets: Fr. 40.–/Fr. 25.– (Hörplätze), eventfrog.ch/singkreiswabern oder 1 Stunde vor Beginn an der Abendkasse
Kerzenziehen Mi, 19. bis So, 23.11., Kirchgemeindehaus. Mi–Fr: 14.30–18 Uhr; Sa: 13.30–17 Uhr; So: 11–16 Uhr. Info: Eva Schwegler, Sozialdiakonie, eva.schwegler@kg-koeniz.ch
Konzert Sa, 22.11., 19 Uhr, Kirche. Thomas Leutenegger spielt und kommentiert Musik von Bach, siehe Seite 18
MEDITATION/SPIRITUALITÄT
Stille Meditation für alle

Mi, 5./12./19./26.11., 17.30 Uhr, Kirche. Mit Pfarrer Bernhard Neuenschwander
FREUD/LEID
Bestattungen Kurt Schulthess, geb. 1944; Max Keiser-Hug, geb. 1945; Rosmarie von Gunten, geb. 1935; Agnes Kilchenmann-Grünig, geb. 1934
KONTAKTE
Pfarrrteam Pikettnummer: 031 978 32 78 Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65 Sebastian Stalder, 031 978 32 66
Katechetik/Sozialdiakonie Christine Hansen, 031 978 32 68 Eva Schwegler, 031 978 32 73 Tabea Tschirren, 031 978 32 63 Salomé Vuilleumier, 031 978 32 64 Ursula Wu, 031 978 32 64
Sigristendienst/Vermietungen Yvette-Marie Schweizer, 031 978 32 69 Andreas Vuilleumier-Seifert, 031 978 32 69
Administration Ursula Telley, 031 978 32 61
Infopage Kirchenkreis Wabern www.kwl-info.ch
Kirche/Kirchgemeindehaus Wabern Kirchstrasse 208/210, 3084 Wabern
Altes Pfarrhaus Wabern Waldblickstrasse 26, 3084 Wabern

Spiegel | Chorkonzerte im Advent

Wir feiern «Italienische Weihnacht»



Der Spiegelchor und der Dreifchor spannen zusammen. | Foto: Annalina Surber

Der reformierte Spiegelchor der Stephanuskirche im Spiegel und der Dreifchor der katholischen Dreifaltigkeitskirche Bern haben sich zu einer grossen und freudigen Chorgemeinschaft verbunden, um ein festliches Weihnachtskonzert aufzuführen. Zwei bedeutende Vokalwerke von Antonio Vivaldi stehen auf dem Programm und versetzen das Publikum ins Norditalien des 18. Jahrhunderts. Seit April proben die Chöre projektbezogen gemeinsam und geniessen es, durch den Zusammenschluss nach längerer Zeit wieder ein grösseres Konzert zu realisieren. Die beiden langjährigen, versierten Chorleitenden Mona Spägele und Kurt Meier arbeiten dabei im Team. Neben Vivaldis adventlichem

«Magnificat» ist die eher selten aufgeführte «Introduzione e Gloria RV 588» zu hören. Elf äusserst kurzweilige Sätze verdichten sich hier zu einem ebenso prächtigen wie besinnlichen Werk. In der Kombination mit weiteren Arien und Instrumentalconcerti von Vivaldis weniger bekannten Zeitgenossen entsteht ein glanzvolles und zugleich abwechslungsreiches vorweihnachtliches Konzerterlebnis.

Mona Spägele,
Chorleiterin Spiegelchor

● INFO
«Italienische Weihnacht»
6.12., 17 Uhr,
Stephanuskirche Spiegel
7.12., 17.30 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche Bern
Eintritt frei, Kollekte

Spiegel | Traditioneller Spiegel-Basar: in diesem Jahr am 22. November

Unterhaltung für Gross und Klein am Basar

Grosser Floh- und Büchermärit, Verkaufsstände und reichhaltiges Buffet



Einblick in eines der Basar-Projekte (Bild in der Mitte)

Im November verwandelt sich das Kirchgemeindehaus Spiegel in einen fröhlichen, bunten Basar, der sich bis in die Aula der Schule Spiegel ausweitet – ein Fest für Gross und Klein. Zum Spiegel-Basar gehören verschiedene Verkaufsstände mit Handarbeiten, winterlichen Dekorationen und mit einem reichen Angebot an fruchtigen Konfitüren, Sirup, Tee und Kräutern. Und mittendrin befindet sich wie immer das Glücksfischen mit den Geschicklichkeitsspielen. Die ganze Familie findet Unterhaltung am Basar. Wer möchte, kann ab 10 Uhr in der Aula Lebkuchen verzieren, im Work Space bunte Herbstlaternen kre-

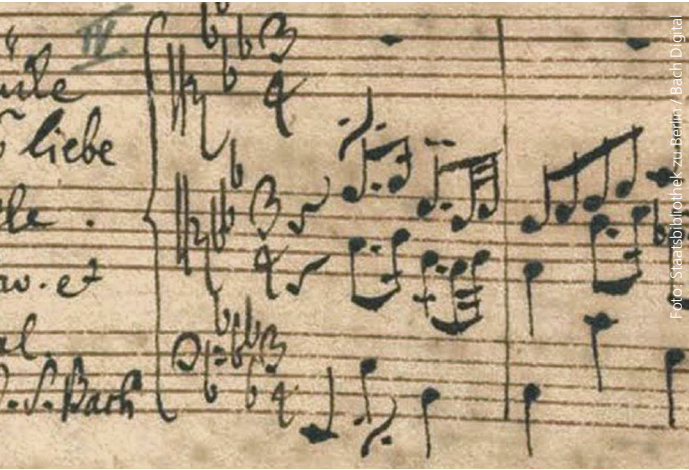
ieren oder Kerzenziehen. Das Motto: Viel Spass erleben beim Spielen und sich danach mit Crêpes und Cocktails stärken. Ein feines Mittagessen und kulinarische Köstlichkeiten finden Sie an unserem reichhaltigen Buffet. Die Jugendlichen der KUW-Klassen verkaufen handverpackten Tee aus Afrika und Samen aus Brasilien, mit dessen Einnahmen folgende Projekte unterstützt werden: **Stiftung Zikomo in Malawi:** An fünf Schulen bekommen über 1000 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren täglich eine

vollwertige Mahlzeit (www.zikomofoundation.org). **Verein Hftc in Kenia:** Dank Spenden können während eines Jahres die sehr hohen Bildungskosten für Studentinnen und Studenten gedeckt werden (www.hftc.ch). **Verein Abai in Brasilien:** Für die Kinder an der Schule in Mandirituba wird ein Natur- und Erlebnispfad entstehen. Ihre Spende hilft dabei (www.abai.ch). Kommen Sie ins Kirchgemeindehaus Spiegel, geniessen Sie unterhaltsame Stunden und helfen Sie mit, diese Projekte zu

unterstützen. Wir freuen uns auf Sie! **Team Kirchenkreis Spiegel und Basargruppe** ● INFO Sa, 22.11., 9–16 Uhr, Kirchgemeindehaus Spiegel und Aula Schule Spiegel. Grosser Floh- und Büchermärit, Verkaufsstände, Angebote für Gross und Klein sowie Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten (die Spiele und Angebote in der Aula beginnen um 10 Uhr). Während des ganzen Tages verkaufen Jugendliche der KUW-Klassen handverpackten Tee aus Afrika und Samen aus Brasilien. Der Erlös geht an die drei Basarprojekte.

Wabern | Konzert

Ein Hauch von Ewigkeit



Ausschnitt aus dem Autograph von J.S. Bach von BWV 654

Zur Zeit von Johann Sebastian Bach gab es drei Arten von Tasteninstrumenten, allesamt «Claviere» genannt (von «clavis», Schlüssel oder Taste): Orgel, Cembalo und Clavichord. Das moderne Klavier kommt erst später. Von diesen drei Instrumenten ist sicher das Clavichord das unbekannteste: sehr leise, aber unglaublich ausdrucksstark. Es wird gesagt, es sei Bachs Liebling gewesen. In diesem Konzert erklingen alle drei Instrumente mit auf sie zugeschnittener Musik. Rauschende Pracht fürs Cembalo, choralgebundene Mehrschichtigkeit für die Orgel und innige Expressivität fürs Clavichord.

Orgelwerke, die ich in diesem Konzert spiele, in der Handschrift von Johann Sebastian Bach. Es gibt Einblick in den Moment, in welchem die Musik durch den Komponisten in eine irdisch fassbare Form gebracht wurde. Dieser Moment atmet einen Hauch von Ewigkeit. Auch der Choral drückt eine Sehnsucht aus, das allzu Irdische verlassen zu dürfen. Diese Sehnsucht wird kontrastiert mit der Spielfreude des italienischen Concertos und den Tanzsätzen der Partita a-Moll.

Thomas Leutenegger,
Organist

● INFO
Sa, 22.11., 19 Uhr, Kirche Wabern
Eintritt frei, Kollekte

Wabern | Neuer Zyklus

Das Gesetz des Stärkeren



Fressen und gefressen werden – ein Naturgesetz? | Foto: radka, pixabay.de

Der Dekalog zeigt es: Der Gott, von dem die Bibel erzählt, ist ein Gott, der jeden Moment mit seiner Freiheit, seiner Liebe und Weisheit gegenwärtig ist. Seine Gegenwart gibt zu bedenken, dass sich bewährt, wenn sich eine Gesellschaft an Recht und Gerechtigkeit hält. So wird der Mächtige eingehegt und der Schwache geschützt, das Vertrauen gestärkt und das Wohl aller gefördert. Dies freilich wird ständig auf die Probe gestellt. Das Gesetz des Stärkeren manifestiert es, und die Menschheitsgeschichte illustriert es – bis zum heutigen Tag: Wer die Macht hat, kann sich die Welt nach seinem Willen konstruieren und für sich das Recht beanspruchen, dies auch tun zu dürfen. Fressen und gefressen werden sind die Folgen – samt allem Leid, das damit zu-

sammenhängt. Ist dieser Egoismus also ein Naturgesetz, das der Gegenwart Gottes ständig in die Quere kommt? Steckt in der Schöpfung ein fundamentaler Konstruktionsfehler? Oder funktioniert die Evolution gar nicht so? Es gibt allen Grund, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Der geplante Zyklus tut dies mit ausgewiesenen Fachpersonen aus Evolutionsbiologie und Philosophie. Natur und Gnade sind nicht nur Gegensätze. Gott ist Gott, und Natur ist Natur. Doch die bedingungslose Gegenwart Gottes geschieht jeden Moment völlig natürlich – aus purer Gnade. **Bernhard Neuenschwander, Pfarrer** ● INFO Daten siehe Agenda

Wabern | Tanzgottesdienst

Momente für ein weites Herz



Moment der Präsenz – wenn das Herz sich öffnet | Foto: Dersu Huber

Ein weites Herz spricht für sich: Es hört auf den Körper, nimmt Gefühle wahr und öffnet das Denken. Ein weites Herz schöpft aus seiner eigenen Quelle, steht im Austausch, gibt Resonanz, aber bleibt in sich zentriert. Es ist immun gegenüber künstlicher Intelligenz, bedient sich ihrer nach Belieben, aber weiss um seine Authentizität und Unersetzbarkeit. Ein weites Herz macht Gott gegenwärtig und Menschen menschlich. Wo dies geschieht, geschieht es unmittelbar. Sein Geheimnis ist die Präsenz. Wird die Gegenwart Gottes miteinander geteilt, bedarf es keiner Worte. Die Einsicht geschieht augenblicklich zwischen Herz und Herz. Ich weiss, was du weisst, und du weisst, was ich weiss. Wir bleiben völlig getrennt, und wir sind doch eins –

ohne Sprache, ohne Worte, mit unhörbarer Stimme (Ps 19,4). Ist das Herz weit, entstehen Verbundenheit ohne Verschmelzung und Einmaligkeit ohne Exklusivität. Ein weites Herz schlägt mit dem Puls der unmittelbaren Gegenwart Gottes. Der Tanzgottesdienst am Reformationssonntag widmet sich mit Tanz, Musik und Wort diesem Thema. Die Projektgruppe «Tanzvielfalt» unter der künstlerischen Leitung von Anna Sofia Hostettler macht es in ihrem Tanz zum Erlebnis, unterstützt von Thomas Leutenegger an der Orgel. Gemeinsam feiern wir das Abendmahl. Momente für ein weites Herz! **Bernhard Neuenschwander, Pfarrer** ● INFO Datum siehe Agenda